



PRAXISTHORSTENAMMANN

Staatlich anerkannter Osteopath,
Heilpraktiker

Presseartikel



Schambein-Entzündung! Aber Gondorf beißt sich durch

Von INGRID
GEUCKLER-PALMERT

In seinem „Urlaub“ ist Darmstadts Jerome Gondorf (26) so rund 2000 Kilometer gefahren. Aber nicht in den Süden, sondern meistens die Strecke Karlsruhe – Oestrich-Winkel.

In Karlsruhe wohnt der Mittelfeldspieler, in Oestrich-Winkel geht er fast täglich zum

Osteopathen. Gondorf erklärt: „Ich habe eine Schambein-Entzündung und werde von Thorsten Ammann (43) behandelt.“

Gondorf hat seit Monaten Probleme, spielte mit Spritze. Deshalb war in der Sommerpause Reha statt Urlaub angesagt.

Thorsten Ammann erklärt: „Jerome hatte eine Kiefer-Fehlstellung, die zur Becken-Schief-

stellung führte und die Schambein-Entzündung auslöste. Man kann sich den Körper von oben bis unten als Zahnradsystem vorstellen. Ist ein Rädchen blockiert, funktioniert das Ganze nicht mehr. Ich löse die Blockaden. Das ist kein Handauflegen oder Pendeln, es ist ein bisschen Arbeit.“

Gondorf findet's gut: „Ich musste am Anfang auf Thors-

tens Zeigefinger beißen. Er konnte dabei den rechten einfach rausziehen. Das war schon krass, weil ich vorher nicht gemerkt habe, dass ich schief beiße.“

Morgens Osteopath, nachmittags Reha. Darmstadts Mittelfeldmotor tut alles, um fit zu werden für die Bundesliga. Beim Trainingsstart heute (14 Uhr) fehlt Gondorf noch.



Thorsten Ammann behandelt Jerome Gondorf

Foto: JAN HUEBNER